

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Utzerath am 15.12.2021.

Anwesend waren unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Erhard Annen die Ratsmitglieder:

Ralf Annen

Wolfgang Michels

Brigitte Michels

Michael Petry

Werner Petry

Frank Stuhlsatz

Schriftführerin:

Brigitte Michels

Weiterhin waren anwesend:

Herr Krämer von der Verbandsgemeindeverwaltung Daun.

Für den Jagdvorstand waren Erhard Annen und Ralf Annen anwesend.

Lutz Lambrecht fehlt entschuldigt. Es waren keine Zuschauer anwesend.

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und stellt mit Zustimmung des Rates die frist- und formgerechte Einladung fest.

TOP 1: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022

Haushaltssatzung sowie Haushaltsplan lag dem Rat zur Information bereits vor und wurde in dieser Sitzung durch Herrn Krämer von der Finanzabteilung der VGV Daun ausführlich erläutert (u.a. zu den Hauptposten, wie Planungskosten 3. Bauabschnitt Baugebiet, Plankosten Erweiterung Kindergarten und nicht getätigtem Überträgen aus 2021. So auch die Breitbandanbindung Zaumerich und Restarbeiten am Friedhof).

Der Rat stimmt der Haushaltssatzung nebst Plan einstimmig zu.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die Modifizierung der bestehenden Forstsonderumlage

Hierzu hat der Rat ein Dokument als Information vorliegen (als Niederschrift Anhang), worin die Berechnung der Betriebskostenbeiträge (sog. Beförsterungskosten) und das damit verbundene Procedere dargestellt wird. Auch hierzu erfolgt ausführliche Erläuterung durch Herrn Krämer von der VGV und führt zu folgendem Beschluss:

1. Vor dem Hintergrund der individuellen Inrechnungstellungen der Betriebskostenbeiträge durch das Land, gegenüber der Ortsgemeinde, wird rückwirkend ab dem Haushaltsjahr 2021 dieser Betrag an das Land gezahlt.
2. Die Kosten für die in Ausbildung befindlichen Forstwirte und sonstige laufende Aufwendungen, aus dem Bereich der Leistung „Kommunale Forstwirtschaft“, werden weiterhin über die Verbandsgemeinde verausgabt und von den Ortsgemeinden, entsprechend der prozentualen Gewichtung der von Landesforsten individuell in Rechnung gestellten Betriebskostenbeiträge, in Gänze über die modifizierte Forstsonderumlage erhoben.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Die OG hat von einem FeWo-Betreiber zwei freiwillige Geldleistungen zu Gunsten des Fremdenverkehrs/Tourismusaussgaben erhalten, die formell als Spendeneingang zu beschließen sind. Der Rat beschließt die Annahme dieser Spenden.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung Bauvoranfrage – Neubau (Außenbereich)

Eine Bauvoranfrage für den Neubau eines Einfamilienhauses, Flur 13, Parz. 7/3, 6/3 im Außenbereich, dies unmittelbar an die Ortslage angrenzend, wurde eingereicht. Hier ist in erster Instanz das Befinden der Ortsgemeinde gefragt, bevor der Antrag den zur Genehmigung zuständigen Behörden zur abschließenden Bewertung zugestellt wird. Nach ausführlicher Diskussion und Betrachtung evtl. Konflikte, lediglich welche die OG betreffen könnten, wurde dem Antrag entsprochen.

Die Abstimmung erfolgt mit 4 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung Bauantrag – An-/Umbau (Ortslage)

Ein Bauantrag für den Umbau mit Aufstockung von vorhandenen Garagen und Schuppen, Bahnhofstraße 4, Flur 4, Parzelle 19/14, wurde eingereicht. Dem Bauantrag wurde zugestimmt.

Die Abstimmung erfolgt einstimmig.

TOP 6: **Verschiedenes**

Der Vorsitzende informierte den Rat über die Inhalte der Ortsbürgermeister-Dienstbesprechung am Vortag. U.a. über die Vermarktung der Rundwanderwege unter dem Namen HeimatSpuren. So auch die Thematik PhotoVoltaik Freiflächen Anlagen und das dies in anstehender 11. Änderung des Flächennutzungsplanes für die gesamte VG betrachtet wird.

Eine Anfrage der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zu möglichem Erwerb einer Fläche lag vor. Es besteht kein Erwerbsinteresse seitens der OG und eine entsprechende Rückmeldung erfolgt durch den Vorsitzenden an die Behörde.

Wirtschaftswege

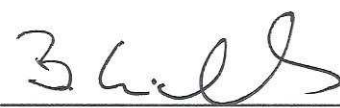
Bedingt deutlicher Hinweise, die dem Rat zugetragen, als auch aus dessen Mitte vorgebracht wurden, sind die Zustände der Wirtschaftswege allgemein behandelt worden. So sind es zunächst die nur teils befestigten Feldwege, die von dafür nicht zugelassenen Fahrzeugen und zudem bei ungeeigneter Witterung – somit insgesamt unzulässig - befahren werden. Dies führt teils zu nicht hinnehmbaren Zuständen, die alle anderen Nutzer betroffen macht oder deren unumgängliche Nutzung einschränkt ist oder gar unmöglich macht. Trotz ständiger Gegenmaßnahmen durch die OG oder auch engagierter Anlieger, sind die Wege massiv in Mitleidenschaft gezogen. Die Naturkatastrophen bewirken ohne dieses sorglose Verhalten schon reichlich an Schäden und Kosten, die von der Gesamtheit (der Ortsgemeinde) zu tragen sind. Es wird daher festgehalten, dass dieses Vorgehen zukünftig genauer betrachtet wird und die Verursacher von derartigen Schäden zur Rechenschaft gezogen werden.

In diesem Zusammenhang kamen ebenfalls die asphaltierten Wirtschaftswege (freigegeben für Land- und Forstwirtschaft sowie Anlieger) wiederholt zur Sprache. Ganz wie selbstverständlich werden diese Strecken durch Dritte genutzt, bei denen sich nicht ansatzweise ein Grund für die Nutzung ableiten lässt. Von dabei nicht angemessenen Geschwindigkeiten und uneinsichtigem Verhalten bei Gegenverkehr, wird außerdem berichtet. Schäden an Fahrbahn und Rabatten fallen ebenfalls der OG zur Last. Es wird darauf hingewiesen, dass dies eine Ordnungswidrigkeit darstellt.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 21.30 Uhr.



Erhard Annen
-Ortsbürgermeister-



Brigitte Michels
-Schriftführerin-